



LILIENFELD
VERLAG



Lilienfeldiana Band 17

WELTALL IM KRÄHWINKEL
Ein Jean-Paul-Lesebuch

Herausgegeben von

Ulrich Holbein und Ralf Simon

480 Seiten

Halbleinen, Fadenheftung, Leseband

10,5 × 18 cm

(D) € 30,00, (A) € 30,80, Fr. 39,90 (UVP)

ISBN 978-3-910266-10-0

Ulrich Holbein/Ralf Simon (Hg.)

WELTALL IM KRÄHWINKEL

Ein Jean-Paul-Lesebuch

Der unvergleichbare Solitär unter den deutschen Klassikern in einer Auswahl mit dem Fokus auf die humoristische Seite des Ausnahmeautors. Jetzt als erweiterte Ausgabe in unserer hochwertig ausgestatteten Halbleinenreihe.

Das Buch:

Dieses Lesebuch ist die Einladung, einen der fantastischen Köpfe und bemerkenswertesten Weltweisen der deutschen Literatur neu zu entdecken. Eine breite Textauswahl, ein schönes Buchgewand und der Humor von Jean Paul liefern den leichtgängigen Zugang in sein genial ungewöhnliches Werk. Jean Paul ist »einer von den zwanzig, für die ich mich mit der ganzen Welt prügeln würde« (Arno Schmidt), »fremd wie einer, der aus dem Mond gefallen ist« (Schiller), und er »steht geduldig an der Pforte des zwanzigsten Jahrhunderts und wartet lächelnd, bis sein schleichend Volk ihm nachkomme« (Ludwig Börne). Die Jean-Paul-Spezialisten Ulrich Holbein (der für sein *Narratorium* berühmte Autor) und Ralf Simon (der an der Universität Basel lehrt) hatten sich zum 250. Geburtstag Jean Pauls zusammengetan und eine Auswahl aus dem Werk des Jubilars getroffen, bei der der Humor und die außergewöhnliche Erzählkunst im Vordergrund standen. Nun gibt es zum nächsten Jahrestag die deutlich erweiterte Neuauflage dieses damals schnell vergriffenen Lockmittels in die literarische Wunderwelt Jean Pauls. Reiche Sprach- und Erkenntnisfunde garantiert.

Der Autor:

Jean Paul, 1763 als Johann Paul Friedrich Richter in Wunsiedel (Oberfranken) geboren und 1825 gestorben, war u. a. in Weimar mit Herder und Wieland befreundet und lebte ab 1804 in Bayreuth. Seine bildreichen, fantasie- und geistvollen Texte, die eine fatalistische Melancholie, seherische Träume, Erdverbundenheit und witzige Idyllen miteinander verbinden, waren von großem Einfluss auf spätere Dichter und Philosophen und sind es bis heute.

Die Herausgeber:

Ulrich Holbein, Jahrgang 1953, kreist in 40 Büchern, 1300 Zeitungsartikeln, 200 Radio-sendungen um Forschungsschwerpunkte wie Faust- und Homunculus-Ikonographie, Zusammenhänge zwischen Zoologie und Religion, Subkulturen, Orientalismus, India-mania, Dystopien, Kosmologie, Zuspätmantik – und nicht zuletzt um Einzelfiguren wie Jean Paul, dem er sich als ausdauernder Nicht-Experte fast so wahlverwandt fühlt wie Zhuangzi, Dschalaluddin Rumi, Gustav Mahler und für den er oft trommelte, z. B. in *Ein Chinese in Rom. Jean Paul und Goethe: Ein untendenziöses Doppelporträt* (2013). Er schrieb Bücher über Entschleierung, Fortpflanzung, Mystik, sowie eine plusminus all-umfassende Universalgeschichte närrischer Lebensbilder (*Narratorium*, 2008). Sein *Ulysses* und seine *Lolita* lassen noch auf sich warten. 2023 erschien von ihm das Buch *Nie wieder unmusikalisch! Funkenflug und Katzenfugen*. 2024 erschien *Jenseits im Nahbereich. Leserausch zwischen Märchenbuch und Weltroman*.

Kontakt:

Britta Bleckmann

Lilienfeld Verlag

Heiligenstraße 2

40593 Düsseldorf

Tel.: 0049 / (0)177 / 273 14 35

E-Mail: presse@lilienfeld-verlag.de



Prof. Dr. Ralf Simon, Jahrgang 1961, ist Ordinarius für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Basel. Er ist u. a. Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher und Aufsätze zu Autoren des 18., 19. und 20. Jahrhunderts und zu literaturtheoretischen Themen sowie Mitherausgeber des Jahrbuches der Jean-Paul-Gesellschaft. Bücher: *Einführung in die strukturalistische Poetik des mittelalterlichen Romans* (1990). *Das Gedächtnis der Interpretation. Gedächtnistheorie als Fundament für Hermeneutik, Ästhetik und Interpretation bei Johann Gottfried Herder* (1998). *Der poetische Text als Bildkritik* (2009). *Die Bildlichkeit des lyrischen Textes. Studien zu Hölderlin, Brentano, Eichendorff, Heine, Mörike, George und Rilke* (2011). *Die Idee der Prosa in der Geschichte der Ästhetik (Baumgarten bis Hegel)* (2013). *Grundlagen einer Theorie der Prosa* (2022). Als Mitherausgeber: *Jean Pauls Theorie der Prosa: Studien zur ›Vorschule der Ästhetik‹* (2024).

Benötigen Sie Abbildungen oder mehr Informationen? Dann melden Sie sich gern bei uns. Pressematerial zum Download können Sie auch auf unserer Website bei den jeweiligen Titeln finden: www.lilienfeld-verlag.de

Herzlich grüßt

Ihr
Lilienfeld Verlag